

+++++

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum: Newsletter
Ausgabe 15/21.12.2009

+++++

Liebe Freundinnen und Freunde des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums!

Das Jahr 2009 geht zu Ende, nicht aber die Aktivitäten des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums. Wir wollen Ihnen daher nicht nur eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2010 wünschen, sondern auch bereits auf zwei Ereignisse hinweisen, die im Jänner 2010 stattfinden werden.

Vom 21. bis 28.12. hat das Elfriede Jelinek-Forschungszentrum geschlossen. Danach sind wir gerne wieder für Sie da.

Bis dahin wünscht Ihnen das gesamte Team schöne und erholsame Feiertage!

Mit herzlichen Grüßen

Pia Janke, Peter Clar, Stefanie Kaplan, Christoph Kepplinger, Teresa Kovacs, Christian Schenkermayr

HINWEISE FÜR JÄNNER 2010:

* Symposium: „Wir sind wieder vor dem Fernseher gesessen.“ Medien – Krieg – Kunst

Am 19. und 20.1.2010 findet die im November 2009 erstmals durchgeführte, neue Veranstaltungsreihe *Totalitarismus – Fundamentalismus – Kapitalismus. Kunst im globalen Kontext* ihre Fortsetzung: „Wir sind wieder vor dem Fernseher gesessen.“ *Medien – Krieg – Kunst* untersucht, ausgehend von Jelineks Texten *Bambiland* und *Babel*, die Rolle der Medien im Irakkrieg und die Reflexion dieser Thematik in der Kunst. In Vorträgen, Gesprächen und Diskussionen beschäftigen sich u. a. Bazon Brock, Eva Kreisky, Friedrich Orter und Peter Weibel mit diesem Thema, weiters gibt einen Programmpunkt zu Christoph Schlingensiefel. Veranstaltungsorte sind das ORF KulturCafe und der project space karlsplatz der Kunsthalle Wien.

Genauere Informationen finden Sie unter:

<http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com/veranstaltungen/global-2010-1/>

* Buchpublikation: „Die endlose Unschuldigkeit“. Elfriede Jelineks „Rechnitz (Der Würgeengel)“

Im Jänner 2010 erscheint die neueste Publikation des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums. Der 482 Seiten umfassende Band „Die endlose Unschuldigkeit“ *Elfriede Jelineks „Rechnitz (Der Würgeengel)“* enthält alle Beiträge und Gespräche der gleichnamigen Veranstaltungsreihe, die wir im April/Mai 2009 organisiert haben, sowie weitere Texte und Materialien. Zahlreiche Dokumente beleuchten die Hintergründe des Massakers, und in einem eigens für dieses Buch geführten Interview spricht Elfriede Jelinek über ihre Arbeit am Text. Dem Buch ist auch eine CD mit Audiomaterialien beigelegt.

Detaillierte Informationen zum Buch und zur Präsentation am 18.3.2010 unter:

<http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com/veranstaltungen/buchpraesentation-2010-1/>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Elfriede Jelinek-Forschungszentrum

Institut für Germanistik | Universität Wien

Dr. Karl Lueger-Ring 1

1010 Wien | Austria

Tel: +43 6641217525, +43 1 4277-42164

Fax: +43 1 4277-42150

eMail: jelinek.germanistik@univie.ac.at

Website: <http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com/>

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9-17 Uhr, Mi 9-15 Uhr

Redaktion:

Pia Janke (verantwortl.), Peter Clar. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Verwertung, vorbehalten.

Die Ausgaben des Newsletters werden unter

<http://www.elfriede-jelinek-forschungszentrum.com/aktuelles/newsletter/>

dokumentiert. Wenn Sie kein weiteres Interesse an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte diese Mail mit einem ABBESTELLEN im Betreff zurück; sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.